

Informationen zum Wirtschaftsgymnasium Profil Wirtschaft

1. Ausbildungsziel

Im Wirtschaftsgymnasium wird die allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit einem Schwerpunkt im kaufmännischen Bereich erworben. Die Studierfähigkeit wird gestärkt und mit dem Schulabschluss ist der Zugang zu allen Universitäten und anderen Hochschulen möglich. Wird nach dem Abitur kein Studium angestrebt, erleichtern die wirtschaftsbezogenen Kenntnisse den Schülern den Einstieg in das Berufsleben. Der Schulabschluss bietet eine hervorragende Vorbereitung auf kaufmännische Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung.

2. Aufnahmevoraussetzung

Aufgenommen werden können:

- Schüler des allgemein bildenden Gymnasiums mit einem Versetzungszeugnis in die Klasse 10 (**G8**) oder in die Jahrgangsstufe 11 (**G8, G9**), sofern diese nicht aufgrund der Bestimmungen der Versetzungsordnung das Gymnasium in der Oberstufe verlassen mussten.
- Bewerber mit Realschulabschluss oder Fachschulreife oder dem an der Werkrealschule nach Klasse 10 erworbenen, dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand, wenn sie im Abschlusszeugnis einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik und in jedem dieser Fächer mindestens die Note "ausreichend" erreicht haben.

Eine Aufnahme ist möglich, wenn der Schüler bei Schuljahresbeginn das 19. Lebensjahr oder bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Beim Vorliegen besonderer Umstände kann der Schulleiter Ausnahmen zulassen.

Können nicht alle Bewerber, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, aufgenommen werden, wird ein Auswahlverfahren entsprechend der Aufnahmeverordnung für die beruflichen Gymnasien durchgeführt. Die Rangfolge der Bewerber richtet sich dabei nach dem Durchschnitt der Noten in Deutsch, Mathematik und Englisch und ggf. nach dem Notendurchschnitt aller Fächer.

Der Aufnahmeantrag kann ausschließlich per Online-Verfahren unter dem Link www.schule-in-bw.de (BewO) bis zum **1. März** eines Jahres gestellt werden. Die Bewerber werden Ende März über ihre Aufnahmeaussichten schriftlich informiert.

Eine endgültige Entscheidung über die Aufnahme kann erst nach Vorlage des Abschluss- bzw. Versetzungszeugnisses erfolgen. Eine **begelaubigte Kopie** dieses Zeugnisses ist daher termingerecht vorzulegen.

3. Aufbau, Organisation und Unterrichtsfächer

Das Wirtschaftsgymnasium gliedert sich in die Eingangsklasse und die gymnasiale Oberstufe mit den Jahrgangsstufen 1 und 2. Die Eingangsklasse dient dazu, Schüler/innen, die mit unterschiedlichen Vorkenntnissen an die Schule kommen, auf einen weitgehend angeglichenen Kenntnisstand zu bringen.

Pflichtfächer in der **Eingangsklasse** sind: Deutsch (3), erste Fremdsprache Englisch (3), Geschichte mit Gemeinschaftskunde (2), Religionslehre bzw. Ethik (2), Volks- und Betriebswirtschaftslehre (6), Mathematik (4), Physik (2), Chemie (2), Biologie (2), Informatik (2) und Sport (2).

Im Wahlpflichtbereich können, je nach Anzahl und Interessen der Schüler, eine zweite bzw. dritte Fremdsprache (Französisch für Fortgeschrittene (3), Französisch für Anfänger (4), Spanisch für Anfänger (4)), Global Studies (2), Internationale Geschäftskommunikation (2) und Privates Vermögensmanagement (2) angeboten werden. Aus dem Wahlpflichtbereich muss ein Fach gewählt werden. Zusätzlich können diese Fächer als Wahlfächer belegt werden. Die Zahlen in den Klammern geben die wöchentliche Stundenzahl an.

Für den Schulabschluss der allgemeinen Hochschulreife ist ein ausreichender Unterricht in einer zweiten Fremdsprache erforderlich. Schüler des allgemein bildenden Gymnasiums und Realschüler mit Französischunterricht von Klasse 6 bis 9 bzw. 10 haben diese Voraussetzungen i.d.R. bereits vor Eintritt in das Wirtschaftsgymnasium erfüllt und brauchen den Unterricht in einer zweiten Fremdsprache nicht mehr zu besuchen. Alle anderen Schüler müssen den erforderlichen Fremdsprachenunterricht in Französisch B oder Spanisch B ab der Eingangsklasse belegen.

Mit der **Versetzung in die Jahrgangsstufe 1** beginnt die gymnasiale Oberstufe. Die Schüler werden in den Fächern Deutsch, Mathematik und der Fremdsprache vierstündig und im Profulfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre sechsstündig unterrichtet. In den weiteren Pflichtfächern Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Religionslehre bzw. Ethik, Wirtschaftsgeographie, Informatik (Jahrgangsstufe 1) und Sport findet der Unterricht zweistündig statt. In den Jahrgangsstufen sind außerdem 4 Kurse in Physik, Chemie oder Biologie verbindlich zu besuchen.

Die Schüler treffen im Verlauf der Oberstufe einige Wahlentscheidungen. Hierfür stehen Oberstufenberater zur Verfügung, welche die Schüler laufend informieren und bei ihren Entscheidungen beraten.

In der gymnasialen Oberstufe bietet das Wirtschaftsgymnasium der Beruflichen Schule Rottenburg folgende Schwerpunkte an:

- Schwerpunkt Naturwissenschaft: ein vierstündiges naturwissenschaftliches Fach (Physik oder Chemie oder Biologie) in den Jahrgangsstufen sowie zweistündige Kurse in Informatik in der Jahrgangsstufe 1.
- Schwerpunkt Wirtschaft mit zusätzlicher Profilergänzung: profilergänzend können Global Studies, Privates Vermögensmanagement oder Internationale Geschäftskommunikation in den Jahrgangsstufen als zweistündige Kurse belegt werden.
- Der Schüler kann auch ein zweistündiges naturwissenschaftliches Fach plus zweistündige Kurse in Informatik in beiden Jahrgangsstufen und entsprechend seiner Neigungen ein weiteres Fach wählen oder an einem Seminarkurs teilnehmen.

Die Gesamtqualifikation (= Abiturdurchschnittsnote) wird aus den Leistungen in den einzelnen Fächern und der Abiturprüfung ermittelt.

4. Kosten:

Schulgeld wird nicht erhoben. Notwendige Lernmittel werden leihweise zur Verfügung gestellt. Fahrtkostenzuschüsse werden entsprechend den geltenden Bestimmungen gewährt.

Stand: Januar 2018